

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) gültig für die Datenschutzplattform helloDatenschutz und Dienstleistungen von helloDatenschutz

1. Allgemeines und Geltungsbereich

- (1) helloDatenschutz ist ein Angebot der FHUNii Media UG (haftungsbeschränkt) und Co. KG, Wilhelminenstraße 51, 24103 Kiel.
- (2) Die vorliegenden allgemeinen Geschäftsbedingungen der FHUNii media UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG, Wilhelminenstraße 51, 24103 Kiel gelten für alle Angebote, Verträge und Leistungen von helloDatenschutz und auf www.hellodatenschutz.de bzw. allen Subdomains von hellodatenschutz.de. Die Verträge kommen mit der FHUNii media UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG (im folgenden Auftragnehmer oder FHUNii genannt) und dem Auftraggeber bzw. Kunden über die Nutzung der onlinebasierten Datenschutzsoftware helloDatenschutz sowie ggf. weiterer ergänzender Dienstleistungen zustande. Abweichende AGB des Kunden, die den AGB von FHUNii entgegenstehen, ergänzen oder von Ihnen abweichen werden nicht anerkannt und sind nicht Vertragsbestandteil außer Ihnen wird durch FHUNii ausdrücklich zugestimmt. Vorbehaltlich anderer Vereinbarungen gilt die jeweils bei Vertragsschluss aktuelle Fassung der AGB.
- (3) Mit den Kunden schriftlich vereinbarte Regelungen gehen den AGB vor. Mündliche Vereinbarungen gelangen nur Geltung, wenn diese schriftlich bestätigt sind.
- (4) FHUNii bietet Dienstleistungen ausschließlich für Unternehmen im Sinne des § 14 BGB, die Ihren Sitz in Deutschland haben. Es werden keine Geschäftsbeziehungen mit Privatpersonen/ Verbrauchern im Sinne des §13 BGB abgeschlossen.
- (5) Diese AGB gelten auch für Folgegeschäfte, selbst wenn bei deren Abschluss nicht explizit darauf hingewiesen wird.
- (6) Mit den online Angeboten von FHUNii erhält der Kunde die technische Möglichkeit sowie die Berechtigung auf die Software helloDatenschutz, welche auf Servern innerhalb der Bundesrepublik Deutschland gehostet wird, mittels Internet zuzugreifen und die entsprechenden gebuchten Funktionalitäten, im Rahmen des Vertrages, zu nutzen. Zum Betrachten der Dokumente kann Drittanbietersoftware erforderlich sein.

2. Leistungsspektrum & Leistungsausschluss

- (1) FHUNii bietet Leistungen in den Bereichen Datenschutz- und der technischen sowie organisatorischen Informations- und Datensicherheit. In diesen Bereichen leistet FHUNii Beratungs-, Prüfungs-, Schulungs-, Softwareleistungen (SaaS-Leistungen) sowie sonstige Dienstleistungen an. Die Leistungen von FHUNii unterscheiden sich dabei in zwei Leistungsklassen:
 - a. Leistungen die ausschließlich auf unseren Servern als Software-as-a-Service verfügbar sind wie z. B. die 360° Datenschutzmanagement Software (app.hellodatenschutz.de).
 - b. Angebotsbasierte Leistungen wie zum Beispiel die Bestellung des Datenschutzbeauftragten, Beratungs- und Schulungsleistungen oder individuell angebotenen Beratungsleistungen.
- (2) FHUNii bietet dem Kunden die Nutzung der Datenschutzsoftware helloDatenschutz als Software as a Service zur kostenpflichtigen Nutzung an. Vertragsgegenstand ist, je nach gebuchtem Paket, die Bereitstellung von Inhalten in Form von Leitfäden, Musterdokumenten, Schulungen, Newsletter, Artikeln/ Videos zu den jeweiligen Inhalten zur selbstständigen Umsetzung der datenschutzrechtlichen Anforderungen im Unternehmen sowie die unternehmensinterne Datenschutzverwaltung. Die zur Verfügung stehenden Musterdokumente müssen vom Kunden auf seine Belange angepasst, können im System digital gespeichert oder während der Vertragslaufzeit als .pdf heruntergeladen werden. Je nach gebuchtem Paket unterscheiden sich die Leistungsumfänge. Diese sind der jeweils aktuell geltenden Produkt-/ Leistungsbeschreibung des Pakets zu entnehmen. Die buchbaren Pakete, innerhalb von helloDatenschutz, dienen ausschließlich zu Informations- und Hilfezwecken. Sie geben in verallgemeinerter Weise, in nicht auf den Einzelfall zugeschnittener Form die wichtigsten Anforderungen, die ein Verantwortlicher nach DSGVO einzuhalten hat, wieder. Eine Überprüfung der relevanten Informationen liegt ausschließlich in der Verantwortung des Kunden selbst. Der Kunde entscheidet auf Grundlage seiner Situation eigenverantwortlich, welche Angaben für sein Unternehmen notwendig sind. Ein Check der generierten Dokumente auf Richtigkeit und Vollständigkeit erfolgt durch FHUNii nicht. Ein aus der Durchführung des Vertrags bzw. der Verwertung bereitgestellter Informationen resultierender Erfolg, z. B. im Sinne einer rechtlichen Absicherung, wird ausdrücklich nicht geschuldet und wird auch nicht garantiert, da der Kunde allein für die von ihm erstellten Dokumente verantwortlich ist. FHUNii weist

ausdrücklich darauf hin, dass eine Beratung bzw. Prüfung und individuelle Anpassung durch einen Fachmann erfolgen sollte.

- (3) Sofern nicht gebucht bzw. Teil des Pakets, findet keine individuelle Beratung statt. Insbesondere eine Rechtsberatung wird immer ausgeschlossen.
- (4) Kommt eine Beratung ohne die Bestellung eines Datenschutzbeauftragten zu Stande erfolgt die Beratung ausschließlich organisatorisch und prozessspezifisch.
- (5) Die Inhalte aus den Angeboten bzw. Paketen werden fortwährend der Gesetzeslage und den Änderungen der Rechtsprechung angepasst. Umfang und Art der Weiterentwicklung orientieren sich an gesetzlichen Vorgaben und Urteilen im Bereich Datenschutz und liegen allein im Ermessen von FHUNii. Ein Anspruch auf bestimmte Funktionen beziehungsweise Funktionalitäten/ Inhalte besteht nicht. Es kann vorkommen, dass bestimmte Inhalte übergangsweise, auch zu den Geschäftszeiten, nicht aufrufbar sind.
- (6) Sofern schriftlich nichts zwischen FHUNii und dem Kunden vereinbart ist handelt es sich bei der von FHUNii zu erbringenden Leistung ausschließlich um Dienstleistungen.
- (7) Mit Nutzung der Datenschutzsoftware kommt zudem ein Auftragsverarbeitungsvertrag gem. Art. 28 DSGVO zu Stande. Die Verarbeitung der Kundendaten geschieht ausschließlich im Auftrag nach Weisung des Kunden und ausschließlich zum Zwecke der unternehmensinternen Datenschutzverwaltung für den Kunden. FHUNii trifft angemessene technische organisatorische Maßnahmen zum Schutz der Kundendaten. Details hierzu werden in einer gesonderten Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung zwischen Kunde und FHUNii geregelt.
- (8) Optional hat der Kunde die Möglichkeit bei FHUNii einen externen Datenschutzbeauftragten zusätzlich zu buchen. Bei erfolgreicher Auftragsannahme durch FHUNii gelten ergänzend zu diesen vorliegenden AGB der Vertrag Externer Datenschutzbeauftragter, der dem Kunden vor Abschluss der Buchung mitgeteilt wird.
- (9) FHUNii behält sich das Recht vor für die Erbringung der gebuchten Leistungen Dritte zu beauftragen und den Auftrag ganz oder teilweise durch Unterauftragnehmer durchführen zu lassen wenn dadurch schutzwürdige Interessen des Kunden nicht beeinträchtigt werden. Weiterhin ist es FHUNii erlaubt, die Dienstleistungen durch andere Unternehmen abrechnen zu lassen.
- (10) Bei Kauf eines Pakets wird die E-Mail, die bei der Buchung angegeben wurde automatisch in einen Newsletter aufgenommen, da dieser Service im gebuchten Paket enthalten ist. Gleichzeitig können E-Mails als Zugangsberechtigung zu Inhalten/Webinaren dienen, da die Log-In Daten per E-Mail verschickt werden können. Der Kunde kann sich jeder Zeit aus dem Newsletter austragen, aber muss sich dann selbständig um den Erhalt der Informationen bemühen.
- (11) Abweichende Regelungen, zum Beispiel individuelle Angebote, bedürfen der Schriftform. Diese enthalten dann Leistungsbeschreibung Preise je Leistungsposition.
- (12) Übernimmt FHUNii Aufgund eines Vertrages eine Garantie, bedarf diese zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform und einer schriftlichen Bestätigung durch FHUNii.

3. Vertragsabschluss

- (1) Nach der Bestellung schickt FHUNii dem Kunden eine automatische Empfangsbestätigung per E-Mail zu, in welcher die Bestellung des Kunden nochmals aufgeführt wird. Die automatische Empfangsbestätigung dokumentiert lediglich, dass die Bestellung des Kunden bei FHUNii eingegangen ist und stellt keine Annahme des Angebots dar. Der Vertragsschluss kommt erst zustande, wenn FHUNii das bestellte Paket an den Kunden per Zugang, per Download oder per E-Mailversand zur Verfügung stellt oder per ausdrücklicher Auftragsbestätigung oder Zusendung der Rechnung bestätigt.
- (2) FHUNii behält sich vor ein Angebot ablehnen zu können. Dies Bedarf keiner Angabe von Begründung und es besteht seitens des Kunden auch kein Anspruch auf einen Vertrag über das angebotene Leistungsspektrum.
- (3) FHUNii bietet auch die Möglichkeit des Vertragsschlusses per Angebot und Annahme. Diese Angebote sind freibleibend und unverbindlich, außer wenn es ausdrücklich anders angegeben ist.
Ein dem Kunden übersandtes Angebot mit den enthaltenen Leistungen wird hierbei annehmend an FHUNii per Post oder E-Mail/ Formular zurückgesandt. Durch die Unterzeichnung und Rücksendung bzw. schriftliche Beauftragung unterbreitet der Kunde FHUNii ein verbindliches Vertragsangebot. Aufträge, die der Kunde der FHUNii schriftlich oder mündlich erteilt, sind für diesen bindend. Es besteht jedoch ein Anspruch seitens FHUNii, dass der Kunde mündlich erteilte Aufträge unverzüglich schriftlich bestätigt. FHUNii hat das Recht, einen Auftrag des Kunden innerhalb von zwei Wochen, durch schriftliche Auftragsbestätigung bzw. Gegenzeichnung und Rückleitung des Angebots an den Kunden, anzunehmen.

4. Schulungen – Onlinekurse/ Präsenzkurse

- (1) Durch buchen einer Schulung in Form eines Onlinekurses werden nach Vertragsabschluss die gebuchten Inhalte freigeschaltet. FHUNii behält sich das Recht vor die Freischaltung erst nach erfolgtem Geldeingang durchzuführen.
- (2) Die Onlinekurse können ein temporäres Zugriffsrecht beinhalten, darauf wird in der jeweiligen Produktbeschreibung und ggf. Auftragsbestätigung hingewiesen.
- (3) Es kann vorkommen, dass Kurse, z. B. wegen Wartungsarbeiten an unserem Server, zeitweise nicht aufrufbar sind. Dies kann auch innerhalb der Geschäftszeiten erfolgen.
- (4) Bei den Schulungen wird kein Lernerfolg nach §1 (1) Nr. 2 FernUSG überwacht. FHUNii bietet lediglich bei einigen Schulungen einen Abschlusstest an um die erworbene Qualifikation sicherzustellen.
- (5) FHUNii behält sich das Recht vor Kursinhalte zu erweitern und anzupassen. Dies kann wegen neuer Erkenntnisse/ Rechtsprechungen im Datenschutzrecht oder Optimierung der Inhalte notwendig werden.

5. Pflichten des Kunden

- (1) Der Kunde verpflichtet sich alle Angaben bei einer Buchung wahrheitsgemäß zu machen und alle Informationen, die für die Erfüllung der gebuchten Leistungen notwendig sind FHUNii vorzulegen.
- (2) Sollte der Kunde gegen Abs. 1 verstoßen, beseitigt er den Verstoß unverzüglich, ersetzt einen FHUNii aus dem Verstoß entstandenen Schaden und stellt FHUNii von allen aufgrund des Verstoßes geltend gemachten Ansprüchen Dritter frei und erstattet die entstandenen Kosten der Rechtsverteidigung in vollem Umfang. Für den Fall eines aufgrund des Verstoßes des Kunden gegen FHUNii geführten Rechtsstreits tritt der Kunde, auf Verlangen FHUNii, dem Streit auf Seiten FHUNii bei. Im Falle eines Verstoßes erhält FHUNii das Recht die Ausführung der vertraglich vereinbarten Leistungen mit sofortiger Wirkung einzustellen und den Vertrag mit dem Kunden fristlos zu kündigen.
Sofern FHUNii geforderte Informationen nicht zu Verfügung gestellt werden und dadurch die Leistung des gebuchten Pakets nicht ausgeführt werden kann nimmt FHUNii an das seine Dienstleistungen nicht gefordert sind. Bei nicht Inanspruchnahme des vollen Leistungsumfanges besteht kein Anspruch auf Rückerstattung.
- (3) Bei mehrfach falscher Eingabe von Benutzernamen und Passwort ist FHUNii berechtigt, zum Schutz des Nutzers, den Zugang temporär zu sperren. Die für die Freischaltung entstehenden Kosten und Aufwendungen können dem Kunden in Rechnung gestellt werden.
- (4) Der Kunde wird bei Bedarf die erforderlichen Einwilligungen der jeweils betroffenen Nutzer einholen soweit er personenbezogene Daten erhebt, verarbeitet oder nutzt und kein gesetzlicher Erlaubnistatbestand greift.
- (5) Der Kunde ist verpflichtet FHUNii sämtliche Mängel an Vertragsleistungen unverzüglich schriftlich an support@hellodatenschutz.de mitzuteilen. Unterlässt der Kunde die rechtzeitige Anzeige der Mängel aus Gründen, die er zu vertreten hat, stellt dies ein Mitverschulden dar sofern FHUNii infolge des Ausbleibens oder Verspätung der Anzeige keine Abhilfe schaffen konnte. In diesem Fall ist der Kunde nicht berechtigt das Entgelt des Vertrages ganz oder teilweise zu mindern, Ersatz des durch den Mangel eingetretenen Schadens zu verlangen oder außerordentlich zu kündigen. Der Kunde stellt FHUNii im Zuge von eventuellen Ansprüchen Dritter frei.
- (6) Die Zugangsdaten sind unternehmensspezifisch und nur für autorisierte Personen nutzbar und dürfen unbefugten Dritten nicht weitergegeben werden. Werden weitere Unternehmen anlegt, werden diese mit einer weiteren Lizenz in Rechnung gestellt.
- (7) Die Zugangsdaten sind vom Kunden, Dritten gegenüber geheim zu halten.
- (8) Sobald der Verdacht besteht, dass die Zugangsdaten Dritten bekannt geworden sind, ist dies vom Kunden unverzüglich zu melden.
- (9) FHUNii behält sich das Recht vor, jeder Zeit den Kundenbereich temporär oder dauerhaft zu sperren, wenn der Verdacht des Missbrauchs, ein Verstoß gegen die AGB oder gesetzliche Vorschriften vorliegt.
- (10) Es ist dem Kunden untersagt Software oder Server, auf dem die Systeme laufen mit schädlichem Code (Viren, Würmer, Trojaner, etc.) zu verunreinigen oder fahrlässig eine solche Verunreinigung durch Dritte zu ermöglichen. FHUNii steht es frei dem Kunden, der auf den Systemen einen Schaden verursacht hat den Aufwand zur Beseitigung sowie weiterer anfallender Kosten in Rechnung zu stellen.
Die Weitergabe Unterlizenzierung oder Einsichtnahme von Vorlagen oder jeglichen Inhalten in die Software/ Dokumente durch Dritte ist nicht gestattet. Bei nicht Einhaltung beträgt die Vertragsstrafe € 500,00 für jeden Fall.
- (11) Es ist verboten © Zeichen zu entfernen, Kopien anzufertigen und weiterzugeben.

6. Rechtserwerb durch den Kunden

- (1) Sofern nichts anderes vereinbart wurde, erhält der Kunde für die Dauer des Vertrages das nicht ausschließliche, nicht übertragbare und nicht unterlizenzierbare einfache Recht zur Nutzung der gebuchten Software. In dieser Zeit entstandene Dokumente dürfen auch nach Vertragsschluss durch das Unternehmen weiter genutzt werden. Dies beinhaltet insbesondere das Recht des Kunden, das jeweilige Dokument nach eigenem Ermessen, auf eigenes Risiko zu bearbeiten oder umzugestalten und für seine Unternehmenszwecke zu verwerten. Jegliche Weitergabe von Dokumenten ist untersagt. Von dieser Regelung abweichend endet das Nutzungsrecht des Kunden an erteilten Siegeln oder erstellten Zertifikaten mit dem Ende des jeweiligen Vertrages.
- (2) Für den Fall einer vorzeitigen Beendigung des Vertrags gilt Absatz 6.1. entsprechend für den bereits fertig gestellten Teil der vereinbarten Leistungen.

7. Geheimhaltung durch FHUNii

- (1) Bei der Durchführung der vertraglichen Pflichten erhält FHUNii ggf. Kenntnisse von Geschäfts-/ Betriebsgeheimnissen des Kunden sowie personenbezogener Daten über Mitarbeiter, Kunden und deren Geschäftspartner. Diese sensiblen Daten wird FHUNii vertraulich behandeln.
- (2) Sollten jedoch Daten und Informationen allgemein bekannt sein bzw. ohne Verschulden von FHUNii bekannt werden oder eine Behörde, aufgrund gesetzlicher Vorgaben eine Offenlegung verlangen, liegt eine Geheimhaltungspflicht nicht vor.

8. Datenschutzhinweise

- (1) Im Rahmen der angebotenen kostenfreien und kostenpflichtigen Leistungen werden personenbezogene Daten insofern erhoben, wie diese benötigt werden um die Leistungen anzubieten und die Webseite zu betreiben. Mit der Registrierung im Anmeldebereich, die für die Nutzung teilweise erforderlich ist, werden Daten, wie die Adresse, E-Mailadresse, Zeitpunkt der Beauftragung und ggf. die IP-Adresse gespeichert.
- (2) Die von FHUNii erhobenen personenbezogenen Daten werden nur an Dritte weitergegeben soweit dies zur Erbringung des angebotenen Leistungsspektrums notwendig ist. Dies kann bei der Versendung von E-Mails (Auftragsbestätigungen, Log-in Daten, Newsletter per E-Mail etc.) oder bei der vom Kunden gewählten Zahlungsmöglichkeit (Kreditkarte oder PayPal) der Fall sein, da ggf. Dienstleistungen von Drittanbietern in Anspruch genommen werden.
- (3) Die kompletten Datenschutzhinweise sind der Webseite zu entnehmen.

9. Preise und Zahlungsbedingungen

- (1) Die Preise für die verschiedenen Leistungen aus dem Angebot sind der jeweiligen Paketbeschreibung zu entnehmen. Die Preise verstehen sich netto zzgl. der gesetzlich gültigen Umsatzsteuer.
- (2) Bei Erbringung von über die Paketbeschreibung hinausgehender Leistungen (aufwandsbezogene Leistungen), insbesondere individueller Beratung zu datenschutzrechtlichen Fragen, wird nach Zeitaufwand mit dem auf der Webseite angegebenen Stundensatz abgerechnet.
- (3) Eventuell entstehende Materialaufwände werden separat vergütet. Vom Kunden für Mitarbeiter von FHUNii ausgelöste Wartezeiten werden wie Arbeitszeiten vergütet.
- (4) Für jeden abgeschlossenen Bestellvorgang wird eine Rechnung erstellt. Die Rechnung ist innerhalb von 10 Tagen zu begleichen, außer es wurde bereits eine Zahlung z. B. über PayPal, Kreditkarte oder SEPA-Lastschrift vereinbart. Die Rechnungen gelten als vom Kunden anerkannt, wenn er ihnen nicht innerhalb von einer Woche schriftlich widerspricht.
- (5) Bei gebuchten Leistungen, die ein Dauerschuldverhältnis mit periodischer Zahlung bewirken, wird die bei der Buchung angegebene Zahlungsmöglichkeit für alle weiteren Zahlungen genutzt. Die Dauerschuldverhältnisse sind immer zum ersten Werktag der neuen Periode (monatlich, vierteljährlich, jährlich etc.) fällig und werden je nach Zahlungsart abgebucht. Die Dauer einer Periode ist im gebuchten Leistungspaket festgehalten.
- (6) Rechnungen und Mitteilungen zu Zahlungen werden dem Kunden elektronisch als PDF-Dokument per E-Mail übermittelt.
- (7) Ist die Bezahlung per Rechnung möglich, hat die Zahlung innerhalb von 10 Tagen nach Erhalt der Rechnung zu erfolgen. Bei allen anderen Zahlweisen hat die Zahlung im Voraus ohne Abzug zu erfolgen.
- (8) Werden Drittanbieter mit der Zahlungsabwicklung beauftragt, gelten deren Allgemeine Geschäftsbedingungen ergänzend.
- (9) Ist die Fälligkeit der Zahlung nach dem Kalender bestimmt, so kommt der Kunde bereits durch versäumen des Termins in Verzug. In diesem Fall hat der Kunde die gesetzlichen Verzugszinsen zu zahlen.

- (10) Die Verpflichtung des Kunden zur Zahlung von Verzugszinsen schließt die Geltendmachung weiterer Verzugsschäden durch FHUNii nicht aus.
- (11) Ein Recht zur Aufrechnung steht dem Kunden nur zu, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt oder von FHUNii anerkannt sind. Der Kunde kann ein Zurückbehaltungsrecht nur ausüben, soweit die Ansprüche aus dem gleichen Vertragsverhältnis resultieren.
- (12) Schlägt eine Zahlung fehl, beziehungsweise die Zahlung kann nicht eingezogen werden, hat FHUNii die Möglichkeit den Account bis zur Klärung des Sachverhaltes zu sperren. Die Vertragslaufzeit bleibt davon unberührt. In dieser Zeit existiert keine Entbindung von der Zahlungspflicht.
- (13) Mehrkosten (zum Beispiel Rückbuchungsgebühren) von fehlgeschlagenen Zahlungen werden dem Kunden in Rechnung gestellt. Ausnahme - dieser hat diese nicht zu vertreten.

10. Vertragslaufzeit und Kündigung

- (1) Die Vertragslaufzeit und Kündigungsfrist ergibt sich aus den Vereinbarungen aus dem Leistungsspektrum/ Angebotspaket oder der Auftragsbestätigung.
- (2) Es gibt sowohl Pakete, die eine einmalige Leistung beinhalten als auch Pakete mit einer Vertragslaufzeit. Diese Laufzeit beginnt mit dem Zugang zur Software helloDatenschutz oder Bestandteilen daraus.
- (3) Bei den einmaligen Paketen bedarf es keiner gesonderten Kündigung. Die Pakete mit einer Vertragslaufzeit müssen innerhalb der angegebenen Kündigungsfrist gekündigt werden, ansonsten verlängert sich die Laufzeit jeweils um ein Jahr.
Verträge mit 12 Monaten Laufzeit müssen 3 Monate vorher schriftlich gekündigt werden und Verträge mit Laufzeiten von 24 und 36 Monaten müssen jeweils 6 Monate vorher gekündigt werden.
- (4) Eine Kündigung muss in Textform per Post oder E-Mail erfolgen.
- (5) FHUNii hat das Recht einer außerordentlichen Kündigung, wenn gegen die AGB vorsätzlich verstoßen wurde oder der Kunde verbotene Handlungen begangen hat. Des Weiteren behält sich FHUNii das Recht einer außerordentlichen Kündigung vor, wenn eine vom Kunden zur Vertragserfüllung notwendige Information verwehrt wird oder nicht in angemessener Frist, die FHUNii vorher dem Kunden mitteilt, bereitgestellt wird. FHUNii hat ebenfalls ein Recht zur außerordentlichen Kündigung wenn für gebuchte Pakete die Voraussetzungen, stillschweigend während der Vertragslaufzeit überschritten werden, wie z. B. die Unternehmensgröße, ohne FHUNii darüber in Kenntnis zusetzten und ein neues Paket zu buchen.
- (6) Nach Vertragende wird FHUNii den Anmeldebereich für den Kunden sperren und verpflichtet sich alle personenbezogenen Daten unter Berücksichtigung gesetzlicher Vorschriften und Aufbewahrungspflichten zu löschen bzw. zu sperren. Es liegt allein in der Verantwortung des Kunden seine Daten vor Vertragsende anderweitig zu sichern.

11. Gewährleistung

- (1) FHUNii erbringt die vertraglich vereinbarten Leistung mit größtmöglicher Sorgfalt. Sollten Mängel auftreten sind diese durch die Kunden unverzüglich gemäß den Regelungen aus Punkt 5.5 anzuzeigen.
- (2) Die für ihre Branche von der helloDatenschutz Management Software bereitgestellten Inhalte (Vorlagen und Muster) basierend auf geprüften Vorlagen und Inhalten. FHUNii übernimmt keine Garantie für die Vollständigkeit, die Korrektheit oder die Anpassung auf die individuelle Situation des Kunden.
- (3) Leistungen im Bereich der datenschutzrechtlichen Bestandsaufnahme zur Erstellung des Datenschutzmanagement System führt FHUNii immer mit größtmöglicher Sorgfalt und Genauigkeit durch. Allerdings kann es sein, dass FHUNii zum Zeitpunkt der Analyse nicht alle relevanten Daten und Informationen vorliegen, um alle Implikationen umfassend bewerten zu können. FHUNii übernimmt keine Garantie für die Vollständigkeit der durchgeführten Analyse.
- (4) Bei aufgezeigten und nachgewiesenen Mängeln führt FHUNii eine Mängelbeseitigung nach eigenem Ermessen und in angemessener Zeit durch. FHUNii stehen dabei mindestens zwei Versuche zu. Im Falle des endgültigen Scheiterns der Mängelbeseitigung kann der Kunde mindern oder vom Vertrag zurücktreten.

12. Haftung

- (1) Für eine Haftung von FHUNii auf Schadensersatz gelten, unbeschadet der sonstigen gesetzlichen Anspruchsvoraussetzungen, folgende Haftungsausschlüsse und -begrenzungen.
- (2) FHUNii haftet unbeschränkt, soweit die Schadensursache auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruht.
- (3) Ferner haftet FHUNii für die leicht fahrlässige Verletzung von wesentlichen Pflichten, deren Verletzung die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet, oder für die Verletzung von Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht (Kardinalspflicht) und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertraut. In diesem Fall haftet FHUNii jedoch nur für den

vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden, aber höchstens begrenzt auf 100% der bei Vertragsabschluss vereinbarten Vergütung pro Vertragsmonat. FHUNii haftet nicht für die leicht fahrlässige Verletzung anderer als der in den vorstehenden Sätzen genannten Pflichten.

- (4) Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen gelten nicht bei Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit, für einen Mangel nach Übernahme einer Garantie für die Beschaffenheit des Produktes und bei arglistig verschwiegenen Mängeln. Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt unberührt.
- (5) Soweit die Haftung von FHUNii ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung von Arbeitnehmern, Vertretern und Erfüllungsgehilfen.
Für alle Ansprüche, die aus einer rechts- oder vertragswidrigen Handlung des Kunden gegenüber FHUNii geltend gemacht werden, stellt der Kunde FHUNii frei. Die daraus resultierenden Kosten für eine Rechtsverteidigung in der gesetzlichen Höhe werden vom Kunden getragen.

13. Referenzierung

- (1) Sofern FHUNii vertraglich durch den Kunden eine Referenznennung erlaubt wird, ist FHUNii dazu berechtigt den Kunden unter Verwendung des Firmennamens, Firmenlogos, sowie Nennung des jeweiligen Ansprechpartners und Beschreibung von erbrachten Leistungen als Referenz zu nennen. Die Verwendung als Referenz umfasst eine Nutzung auf Webseiten, Social-Media-Kanälen und Blogs, die FHUNii inhaltlich unterhält. Weiterhin wird eine Nutzung für Printanzeigen und eigenen Unternehmensunterlagen, zu Werbezwecken in Firmenräumen und auf Messen/ Konferenzen sowie bei Präsentationen erlaubt. Weitergehende Nutzungen, wie bspw. der Einsatz von Testimonials des Kunden oder eine ausführliche Leistungsbeschreibung bedürfen einer separaten Vereinbarung und der vorausgehenden Freigabe durch den Kunden.
- (2) Die vorstehende Regelung gilt bis 5 Jahre nach Vertragsende hinaus.

14. Schlussbestimmungen

- (1) Für die Verträge, die auf der Basis dieser AGB geschlossen werden, gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Die Bestimmungen des UN-Kaufrechts über Verträge des internationalen Warenverkaufs vom 11.04.1980 werden ausgeschlossen.
- (2) Gerichtsstand ist der Sitz von FHUNii, wenn der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist.
- (3) FHUNii hat das Recht seine AGB aus Gründen der Änderung in der Gesetzeslage oder Anpassungen an eine veränderte Unternehmensstrategie anzupassen. Dies wird den betroffenen Kunden mit einer Frist von 4 Wochen vor Inkrafttreten der Änderung per E-Mail mitgeteilt. Sofern der Kunde nicht innerhalb von 4 Wochen ab Zugang der Änderungsmitteilung widerspricht, treten die neuen Bedingungen ab Fristablauf in Kraft.
Wenn der Kunde den Änderungen Widerspruch behält sich FHUNii das Recht vor das Vertragsverhältnis zum geplanten Inkrafttreten der Änderungen zu beenden.
- (4) Vertragssprache ist deutsch.
- (5) Plattform der Europäischen Kommission zur Online-Streitbeilegung (OS) für Verbraucher: <http://ec.europa.eu/consumers/odr/>. FHUNii ist nicht bereit und nicht verpflichtet an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.

15. Salvatorische Klausel

Ist oder wird eine oder mehrere Bestimmungen des Vertrages zwischen FHUNii und dem Kunden teilweise oder ganz unwirksam oder undurchführbar, berührt dies die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht. An Stelle der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung(en) einigen sich die Vertragspartner auf eine Regelung, die rechtlich zulässig ist und dem wirtschaftlichen Zweck der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung am nächsten kommt. Sollte sich aus dem Vertrag eine Lücke ergeben, die nicht aus den übrigen Bestimmungen geschlossen werden kann, gilt zum Schließen dieser Lücke eine Regelung als vereinbart, die, sofern die Bestimmung bedacht worden wäre, den wirtschaftlichen Interessen der Vertragspartner zur Erfüllung des Vertrages am nächsten kommt.

Stand 14.01.2020